

Bürgerversammlung zum Aldi-Markt?

Grüne fordern weitere Informationen – Einzelhandelskonzern will noch in diesem Jahr neu eröffnen

Die Barsinghäuser Grünen fordern die Einberufung einer Bürgerversammlung, um Details zu dem Aldi-Bauvorhaben in Egestorf zu klären.

VON ANDREAS KANNEGIESSER

EGESTORF. Der Einzelhandelskonzern will auf einem Grundstück zwischen dem Egestorfer

Kreisel und der Stoppstraße noch in diesem Jahr einen neuen Supermarkt bauen. Die Hauptzufahrt ist vom Kreisel aus geplant. Bei etlichen Anliegern ist umstritten, dass eine zweite Zufahrt direkt von der Stoppstraße aus das Areal erschließen soll.

Die Grünen haben sich nun in einem Brief an Bürgermeister Wal-

ter Zieseniß gewandt und diesen aufgefordert, so schnell wie möglich zu einer Bürgerversammlung einzuladen, ehe über den Bebauungsplan Nr. 194 entschieden wird. Eine solche Veranstaltung stelle eine sehr wichtige Ergänzung zu den schriftlichen Anregungen und Bedenken der Bürger im Bebauungsplanverfahren dar, schreibt

der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Christian Röver. Es gebe mehr Informationen und umgehende Rückfragemöglichkeiten an die Verwaltung.

Aldi will seinen neuen Markt am Kreisel möglichst schon zum Weihnachtsgeschäft eröffnen. Der Zeitplan wird allerdings immer schwerer zu halten sein, denn der

Rat der Stadt kann frühestens in seiner Sitzung am 25. August den Bebauungsplan als Satzung verabschieden. Erst dann könnten die Bauarbeiten beginnen. Die Anlieger befürchten unter anderem eine stark steigende Verkehrsbelastung an der Stoppstraße und fordern auch einen Lärmschutzwall auf dem Aldi-Areal.



Singen im Duett auf der geschmückten Bühne des historischen Kuhstalls: Camilla Lehmeier (Alt, links) und Sopranistin Maximiliane Schünemann). Hermann (3)

Polizei sucht Sprinter-Fahrer

BARSINGHAUSEN. Die Polizei sucht nach einem unbekanntem Autofahrer, der mit seinem weißen Mercedes Sprinter am Sonnabendmorgen auf der Egestorfer Straße einen geparkten Lastwagen gestreift hat. Anschließend flüchtete der Unbekannte, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Nach Mitteilung der Polizei ereignete sich der Unfall um 9.36 Uhr in Höhe des Opel-Autohauses. Die Ermittler bitten Zeugen um Hinweise unter der Telefonnummer (0 51 05) 52 30. ka

Randalierer zerkratzen Lack

KIRCHDORF. Unbekannte Täter haben in der Nacht zum Sonnabend einen Volkswagen demoliert, der in der Paul-Linke-Straße in Kirchdorf abgestellt war. Nach Polizeiangaben haben die Täter den Lack auf der Beifahrerseite des Fahrzeugs zerkratzt. Die Beamten schätzen den Schaden auf rund 500 Euro. ka

Der Kuhstall wird zu einem Konzertsaal

Regenwetter zwingt Oper auf dem Lande zum Umzug – Sänger reißen ihr Publikum mit

VON FRANK HERMANN

ECKERDE. Kräftige Regenschauer und Windböen haben dem Opernpublikum auf dem Rittergut Eckerde zwar einen besonderen Musikgenuss unter freiem Himmel versagt – aber auch im Kuhstall hatten Don Giovanni, Carmen, Escamillo und Papageno am Wochenende ihren großen Auftritt. „Schade. Bis Freitagabend hat-

ten wir gehofft, im Landschaftspark der Familie von Heimburg bleiben zu können“, sagte Projektleiter Hans-Peter Lehmann, der in der Rolle des Prinzen Orlofsky aus der Strauss-Operette „Die Fledermaus“ durch das Programm der Oper auf dem Lande führte.

Vom Umzug aus dem idyllischen Landschaftspark in den historischen Kuhstall ließen sich weder die Gesangssolisten, die Musi-

ker noch die Besucher ihre gute Stimmung verhandeln. Eher im Gegenteil, denn Ambiente und Akustik im Kuhstall trugen zu einem reizvollen Opernerlebnis bei.

Jeweils mehr als 250 Gäste hörten am Sonnabend und Sonntag beliebte Arien, Duette und Ensemblevorträge aus Stücken von Mozart, Bizet, Verdi, Strauss und anderen großen Komponisten. Die Solisten Maximiliane Schüne-

mann (Sopran), Camilla Lehmeier (Alt), Oleg Sopunov (Tenor), Dietmar Sander (Bariton) und Heinz Maraun (Bass) gaben sich als Don Giovanni, Carmen, Escamillo, Sir John Falstaff, Papageno und andere berühmte Figuren aus Oper und Operette die musikalische Ehre.

Johannes Nies begleitete das Programm am Klavier. Außerdem spielte das Canorusquintett mit Maximilian Randlinger (Flöte), Leonie Dessauer (Oboe), Christoph Schneider (Klarinette), Hakan Isiklilar (Fagott) und Friedrich Müller (Horn) eine Bläserserenade. Starker Applaus des Publikums belohnte die Akteure für ihre fulminanten Darbietungen.

„Alle Sänger und Musiker waren ganz hervorragend und haben ihr Bestes gegeben“, sagte Hausherrin Karin von Heimburg, die gemeinsam mit Ehemann Anno seit drei Jahren den Landschaftspark und den Kuhstall ihres Rittergutes für die Aufführungen der Oper auf dem Lande, einem Projekt der Stiftung Edelhof Ricklingen, zur Verfügung stellt.



Tenor Oleg Sopunov (links) singt bei einem seiner Soloauftritte. Jeweils mehr als 250 Besucher (rechts) beklatschen bei den zwei Aufführungen im Kuhstall die Leistungen der Sänger und Musiker.

Anmeldung für Konfirmanden

BARSINGHAUSEN. Jugendliche, die 2013 in der Klosterkirche konfirmiert werden möchten, können am Mittwoch, 6. Juli, von 16 bis 18 Uhr bei Pastorin Uta Junginger im Gemeindehaus der Mariengemeinde angemeldet werden. Die Eltern sollten das Stammbuch und eine Taufurkunde mitbringen. Weitere Anmeldungen sind auch während der normalen Bürozeiten im Gemeindebüro möglich. ka